



Berner
Fachhochschule



MSc in Life Sciences Agrarwissenschaften

► Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Gefragte Spezialist/innen mit Weitsicht

- 2 Die weltweit über 1,3 Milliarden Beschäftigten in der Landwirtschaft sind gefordert. Sie sollen mit knapperen Ressourcen eine zunehmende Nachfrage nach Agrarprodukten decken. Dabei müssen sie konkurrenzfähig sein und verantwortungsvoll mit ihren Produktionsgrundlagen umgehen. Sie sind konfrontiert mit grossen klimatischen, gesellschaftlichen, agrarpolitischen und wirtschaftlichen Veränderungen.

In diesem Umfeld braucht es gut ausgebildete Spezialist/innen mit innovativen Ideen und Lösungsansätzen. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und ländlichen Entwicklung – in der Schweiz und weltweit.

Das Masterstudium in Agrarwissenschaften der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL der Berner Fachhochschule vermittelt künftigen Führungskräften das nötige Know-how dafür. Mit den beiden Schwerpunkten «Nachhaltige Produktionssysteme» und «Wertschöpfungsketten und ländliche Entwicklung» werden technisch-ökologische und sozioökonomische Aspekte bearbeitet.



Daniel Bärtschi, Geschäftsführer Bio Suisse

«Wir benötigen umfassend ausgebildete Fachkräfte mit Führungsqualitäten, die Systeme theoretisch verstehen, trotzdem aber nah an der Praxis sind, und vernetzt denken können.»



Gut gerüstet für die Zukunft

3

Das Masterstudium geht zugleich in die Breite und in die Tiefe. Sie lernen vielfältige Themen, Methoden und Werkzeuge kennen. In Modulen und in Ihrer Masterthesis wenden Sie das Erlernte auf ein Spezialgebiet Ihrer Wahl an.

Sie erarbeiten sich genau die Kompetenzen, welche die Arbeitgeber fordern: Sie entwickeln die Fähigkeit, Wissenschaft mit Praxisnähe zu verbinden sowie komplexe Projekte und multidisziplinäre Teams kompetent zu führen. Somit sind Sie bestens vorbereitet, um im In- und Ausland anspruchsvolle Führungsaufgaben in angewandter Forschung und Entwicklung, in Unternehmen, NGO sowie in der Verwaltung zu übernehmen.

Der ausgesprochene Praxisbezug der HAFL in Unterricht, Forschungs- und Dienstleistungsprojekten gewährleistet aktuelles Fachwissen und unmittelbare Nähe zu Ihrem künftigen Berufsalltag. Sie arbeiten mit erfahrenen Fachleuten zusammen, die national und international tätig und breit vernetzt sind. So können Sie rasch Ihr eigenes Netzwerk aufbauen.



Marcel Kaufmann

Nachhaltige Produktionssysteme – technisch-ökologischer Ansatz

4 Im Zentrum dieses Studienschwerpunkts steht die angewandte Forschung für nachhaltige landwirtschaftliche Produktionssysteme im In- und Ausland. Sie befassen sich mit Produktionssystemen in Feld und Stall. Dabei bearbeiten Sie folgende Themen:

- Analyse und Optimierung von Produktionssystemen
- Beurteilung und Verbesserung der Nachhaltigkeit
- Weiterentwicklung der Produktionstechnik
- Innovation im Spannungsfeld von Ökologie und Wirtschaftlichkeit
- Management natürlicher Ressourcen und Klimawandel
- Forschungsdesign und statistische Auswertung



Mariana Devault, Timac Agro USA, Plant Nutrition R&D Engineer

«Dank des Masters verstehe ich genau, was es braucht für eine umweltfreundliche Landwirtschaft. Ich entwickle heute entsprechende Dünger.»

Ihr Spezialgebiet

Die Themen zur individuellen Vertiefung reichen vom integrierten Pflanzenschutz über Bewässerungssysteme, Tiergenetik und Futterbau bis hin zu Agroforstwirtschaft und Klimafarming.



istockphoto.com

Wertschöpfungsketten und ländliche Entwicklung – sozioökonomischer Ansatz

5

In diesem Major beschäftigen Sie sich mit dem «Lebensweg» landwirtschaftlicher Produkte von der Primärproduktion bis zu den Konsument/innen. Mit marktwirtschaftlichen Ansätzen untersuchen Sie Wertschöpfungsketten, die ein wichtiger Motor für die ländliche Entwicklung sind. Sie befassen sich aber auch mit weiteren Möglichkeiten, um die ländliche Entwicklung zu fördern. Dabei berücksichtigen Sie die Wechselwirkungen zwischen Natur, Wirtschaft und Gesellschaft.



Zentrale Studieninhalte sind:

- Produktqualität und -sicherheit, Qualitätsmanagement
- Logistik und Supply-Chain-Management
- Strategische Marktpositionierung
- Wirtschafts- und Handelsmodelle
- Internationale Handelsbeziehungen
- Analyse des politischen und institutionellen Umfelds
- Ländliche Infrastruktur und Organisationsentwicklung
- Ländliche Entwicklung in der Praxis
- Erfolgsfaktoren für Entwicklung und Innovation
- Multifunktionalität der Landwirtschaft

Walter Scheurer, Obermühle Boswil AG, Geschäftsleitungsmitglied, Leiter Sparte Futtermittel
«Durch die Masterarbeit konnte ich mir in einem Themenbereich, der für meine Anstellung relevant war, fundiertes Fachwissen aneignen.»

Ihr Spezialgebiet

Typische Vertiefungsthemen in diesem Major reichen vom Bergkäse-Marketing über die Kartoffelqualität oder Fairtrade-Kaffee bis hin zum Marktzugang für Kleinbäuerinnen.



Johanna Gysin, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Fachfrau Markt, Regionalentwicklung und Ernährung
«Die Exkursionen und Fallbeispiele während des Studiums haben mir einen Einblick in die Praxis der Agro-Industrie gegeben und mich für die verschiedenen Akteure sensibilisiert, die an einer Wertschöpfungskette beteiligt sind.»

Aufbau und Methodik

- 6 Der flexible Aufbau des Studiums ermöglicht es Ihnen, Ihre individuellen Stärken und Interessen weiter zu entwickeln. Wenn es um die Auswahl Ihrer Module geht, verfügen Sie über eine grosse Freiheit. So können Sie Ihr Studium individuell zusammenstellen und am Thema Ihrer Masterthesis ausrichten.



Alan Storelli, Georg-August Universität Göttingen, Doktorand

«Ich habe insbesondere den Aufbau des Programms geschätzt, wo wirklich die Masterthesis im Zentrum steht. Das hat mir erlaubt, mich gezielt in meinem Interessensgebiet zu vertiefen.»

Das Studium findet in enger Kooperation mit Partnern aus der Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft statt. In den Modulen haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen von Fallstudien, Roundtables und Exkursionen einen direkten Kontakt zu Vertreter/innen aus Forschung und Praxis herzustellen. Hinzu kommt ein hoher Anteil an Selbststudium, dank dem Sie Ihre Ausbildung zeitlich sehr flexibel gestalten können.

Master Thesis – das Herzstück des Studiums	30 Credits
Vertiefungsspezifische Module	30 Credits
Clusterspezifische Module (Cluster Umwelt)	9 – 15 Credits
Kernkompetenz-Module (Daten- und Businessmanagement)	15 – 21 Credits

Das Studium ist in verschiedene Modulkategorien unterteilt.

Auf einen Blick

7

Zielpublikum

Das Masterstudium mit den Studienschwerpunkten «Wertschöpfungsketten und ländliche Entwicklung» sowie «Nachhaltige Produktionssysteme» richtet sich an Bachelor in Agronomie, Önologie, Umweltingenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Waldwissenschaften, Geografie oder ähnlichen Studienrichtungen.

Zulassung

Bachelor-Absolvent/innen einer schweizerischen Fachhochschule in den oben genannten Disziplinen und mindestens mit Note 5. Studierende mit anderen Abschlüssen oder tieferen Noten können aufgrund einer Eignungsabklärung aufgenommen werden.

Abschluss

Mit dem Studium an der HAFL erwerben Sie 90 ECTS und erlangen den Titel «MSc in Life Sciences mit Vertiefung in Agrarwissenschaften» der Berner Fachhochschule.

Dauer

3 Semester Vollzeit, 4–6 Semester Teilzeit.

Unterrichtssprache

Englisch. Die Masterarbeit kann in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch verfasst werden.

Studiengebühren

CHF 750.– bis 950.– pro Semester plus Anmelde- und Prüfungsgebühren.

Kooperation

Der MSc in Life Sciences ist eine Kooperation von BFH, FHNW, HES-SO und ZFH.

Anmeldung und Anmeldeschluss

Das Studium kann im Herbst und Frühjahr aufgenommen werden. Anmeldeschluss sind jeweils März und September vor Studienbeginn.

Weitere Infos und Anmeldung: www.bfh.ch/hafl



Robert Berlin, Syngenta Foundation for Sustainable Agriculture, Agribusiness Manager

«Für mich als Teilzeitstudent war es sehr nützlich, dass ich das Erlernte – wie neue Konzepte, Managementinstrumente und Fallstudien – schon während des Studiums direkt in meinen beruflichen Alltag integrieren konnte.»

Weitere Informationen

Berner Fachhochschule

Hochschule für Agrar-, Forst-
und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Länggasse 85

CH - 3052 Zollikofen

www.bfh.ch/hafl

Kontakt

Prof. Dr. Urs Scheidegger

Studiengangleiter

Telefon +41 31 910 21 11

E-Mail msc-as.hafl@bfh.ch